

Gesprächskonzert

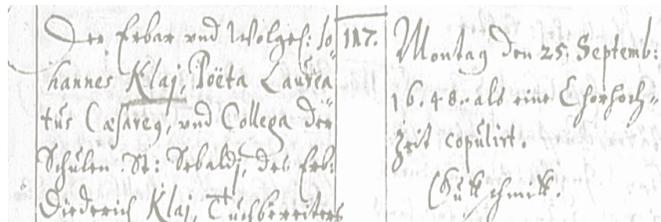
Johann Klaj und die Musik im barocken Nürnberg

23. September 2016, 18.30 Uhr im Chor von St. Sebald

Einführung: Prof. Dr. Irmgard Scheitler.

Manja Stephan (Sopran), Katja Kuzminykh (Viola da gamba), Margit Schultheiß (Harfe/Continuo)

Johann Klaj gehört zu den bestimmenden Persönlichkeiten der Nürnberger Kultur um die Mitte des 17. Jahrhunderts. Als Mitbegründer des Pegnesischen Blumenordens verstand er die Dichtung als Schwesterkunst der Musik. In der musikalischen Reichsstadt konnte er mit einer Reihe von Komponisten zusammenarbeiten, etwa mit Johann Erasmus Kindermann oder Sigmund Theophil Staden. Klajs Lieder verliehen den Feierlichkeiten anlässlich der Friedensexekutionsverhandlungen von 1649 Glanz, wurden aber auch im privaten Rahmen gesungen. In dieses Liedschaffen möchte das Gesprächskonzert Einblick geben.



Sekretariat:

Evi Böhm
Lehrstuhl Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Bismarkstraße 1 91054 Erlangen
Tel. 09131 / 85 22424 E-Mail: evi.boehm@fau.de

Organisation:

Prof. Dr. Dirk Niefanger (Universität Erlangen-Nürnberg)
dirk.niefanger@fau.de
Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel (Universität Erlangen-Nürnberg)
werner.w.schnabel@fau.de
Prof. Dr. Klaus Garber (Universität Osnabrück)
Dr. Johannes Pommeranz (Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg)

Der große Nürnberger Barockgelehrte, Dichter, Theologe und Journalist Johann Klaj (1616–1656) hat bis heute einen geradezu legendären Ruf: Schon der älteren Kulturgeschichte galt er als „der wahre Fürst des Nürnberger Parnasses“, und noch in der jüngeren Forschung firmiert er als „der wohl begabteste Lyriker des 17. Jahrhunderts in ganz Deutschland“, dessen artistische Poesie ebenso begeisterte Bewunderung wie entschiedene Ablehnung provozierte. Trotzdem ist der Kriegs- und Wirtschaftsflüchtling aus Meißen immer im Schatten seiner erfolgreicherer Kollegen Harsdörffer und Birken geblieben. Die Tagung möchte das wenig beachtete Schaffen Klajs vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Dichtung neu bewerten und kontextualisieren. Sie findet im Germanischen Nationalmuseum statt, wo nicht nur ein reicher Fundus deutscher Barockliteratur, sondern auch das Archiv des Pegnesischen Blumenordens verwahrt wird, zu dessen Gründern Klaj 1644 gehörte.



Die Tagung wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Kost-Pocher'schen Stiftung, Nürnberg.

Johann Klaj (1616–1656)

Friedensdichter – Poet – Theologe



Internationale und interdisziplinäre Tagung zu seinem 400. Geburtstag

22. bis 24. September 2016 im

Germanischen Nationalmuseum

Kornmarkt 1, 90402 Nürnberg
Konferenzraum (I. Stock)

Johann Klaj (1616–1656)

Friedensdichter – Poet – Theologe

Internationale und interdisziplinäre Tagung
zu seinem 400. Geburtstag

Donnerstag, 22.9.2016

- 13.00 Uhr *Begrüßung*
Rainer Trinczek (Dekan der Philosophischen
Fakultät, Universität Erlangen-Nürnberg)
Johannes Pommeranz (GNM)
Klaus Garber (Osnabrück)
- 13.30 Uhr *Einführung*
Dirk Niefanger / Werner Wilhelm Schnabel
(Erlangen-Nürnberg)

Klajs Friedensdichtung

Diskussionsleitung: Dirk Niefanger (Erlangen)

- 14.00 Uhr Mara Wade (Illinois, USA)
*Emblematik als Friedensinstrument:
Johann Klajs Friedensdichtungen 1650–1651*
(Eröffnungsvortrag)
- 14.45 Uhr Thomas Rahn (FU Berlin)
Klajs Zeremoniell-Kunst
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Jörg Wesche (Essen)
Klajs Klangkunst
- 16.30 Uhr Seraina Plotke (Basel, CH)
Visuelle Poesie bei Klaj und in seinem Umfeld
- 17.15 Uhr Anna Lisa Schwartz (Nürnberg) und
Franziska Bauer (Wolfenbüttel)
*„Der Tag als Nürenberg Fried/ Fried! [...] geruffen
hat“: Klajs Dichtung auf Gedenkblättern zur Zeit des
Westfälischen Friedens*

Abendvortrag

Einführung: Klaus Garber (Osnabrück)

- 20.00 Uhr Ferdinand van Ingen (Amsterdam, NL)
*Johann Klajs Friedensdichtungen 1650. Multimediale
Repräsentation und Wahrnehmungsperspektiven*

Freitag, 23.9.2016

Klajs Positionierungen

Diskussionsleitung: Werner Wilhelm Schnabel (Erlangen)

- 9.00 Uhr Peter Fleischmann (Nürnberg)
Nürnberg in den 1640er Jahren
- 9.45 Uhr Amy Newhouse (Houston, USA)
*Religiöses Leben in Nürnberg von der Reformations-
zeit bis in die Zeit Johann Klajs*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Rosmarie Zeller (Villars-sur-Glâne, CH)
Klaj und Harsdörffer
- 11.45 Uhr Ralf Schuster (Passau)
*Johann Klaj und Sigmund von Birken. Eine Spuren-
suche im Birken-Archiv des Pegnesischen Blumenor-
dens*
- 12.30 Uhr Franz M. Eybl (Wien, A)
*Klaj und Prokop von Templin. Konfessionelle Dimen-
sionen und Differenzen*
- 13.15 Uhr Mittagsimbiss
- 14.15 Uhr Frank Matthias Kammel (Nürnberg)
*Stilleben, Wachsporträts, Kunstkammerstücke. Kunst
aus Klajs Zeit im Germanischen Nationalmuseum*
(Führung im GNM)

Klajs Poetologie und Poesie

Diskussionsleitung: Thorsten Preuß (Nürnberg)

- 15.15 Uhr Stefanie Stockhorst (Potsdam)
*„Mit göttlicher Vernunft sich flügelnd die Alltagsge-
danken übertreffen“ – Funktionsbestimmungen der
Dichtkunst in Johann Klajs ‚Lobrede der Teutschen
Poeterey‘*
- 16.00 Uhr Stefanie Arend (Rostock)
*‚Denkzeiten‘ der deutschen Dichtkunst: Klajs
Demontage der Antike in seiner Lobrede der
Teutschen Poeterey (1645)*
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Ernst Rohmer (Regensburg)
Klajs Geistliche Lieder

- 17.45 Uhr **Spaziergang zur Sebalduskirche**
(ca. 15 Minuten)

Gesprächskonzert im gotischen Chor von St. Sebald

- 18.30 Uhr Irmgard Scheitler (Eichstätt) *Einführung:
Johann Klaj und die Musik im barocken Nürnberg*
- 19.45 Uhr Turmführung mit Besichtigung des alten
Dachstuhls und des Engelschors

Samstag, 24.9.2016

Klajs ‚Kleine Literatur‘

Diskussionsleitung: Victoria Gutsche (Erlangen)

- 9.00 Uhr Nora Ramtke (Bochum)
*‚Wolgemeinter Dichtungen aufgeschobenes ENDE‘.
Die Pegnitzschäferereien als Fortsetzungsliteratur*
- 9.45 Uhr Hans-Joachim Jakob (Siegen)
*Michael Herr, Matthäus Merian der Ältere und
Johann Klaj. Bild und Text im Flugblatt „Eigenti-
cher Entwurf und Abbildung deß Gottlosen und ver-
fluchten Zauber-Festes“*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Guillaume van Gemert (Nijmegen, NL)
Klajs Beitrag zur Funeralliteratur
- 11.45 Uhr Dieter Martin (Freiburg)
*Lob des Buchdrucks. Klajs Gratulationsgedichte an
Endter*
- 12.30 Uhr Mittagspause

Klajs Dramen

Diskussionsleitung: Jörg Krämer (Erlangen)

- 13.30 Uhr David L. Smith (Greenville, NC, USA)
Fingerte und simulierte Oralität bei Klaj
- 14.15 Uhr Alexander Weber (Erlangen)
Klajs Lesedramen
- 15.00 Uhr Bernhard Jahn (Hamburg)
Klajs Schulaectus / Redeoratorien
- 15.45 Uhr *Schlussdiskussion*

